

MAGNUM PHOTOS

MUHAMMAD ALI, KINSHASA 1974

FOTOGRAFIEN Abbas

SZENARIO Jean-David Morvan

ILLUSTRATIONEN Rafael Ortiz

KOLORIERUNG Hiroyuki Ooshima

ÜBERSETZUNG Mathias Althaler

BAHOE BOOKS

Cet ouvrage a bénéficié du soutien
des Programmes d'aide à la publication
de l'Institut français

Depuis son décès en avril 2018,
l'Association Abbas Photos (abbasphotos.org)
et le Fonds Abbas Photos s'attachent à préserver
et promouvoir l'oeuvre d'Abbas.

Abbas / Jean-David Morvan / Rafael Ortiz
Muhammad Ali, Kinshasa 1974

Originaltitel: Magnum Photos 4:
Mohamed Ali, Kinshasa 1974

Nach einer Idee
von Jean-David Morvan

Fotografien: Abbas
Szenario: Jean-David Morvan
Illustrationen: Rafael Ortiz
Kolorierung: Hiroyuki Ooshima

Aus dem Französischen
von Mathias Althaler

© Dupuis / Magnum Photos 2020, by Ortiz (Rafael),
Morvan (Jean-David),

© bahoe books 2021

ISBN 978-3-903290-47-1

1. Auflage / Wien 2021

bahoe books
Fischerstiege 4-8/2/3
1010 Wien

bahoebooks.net

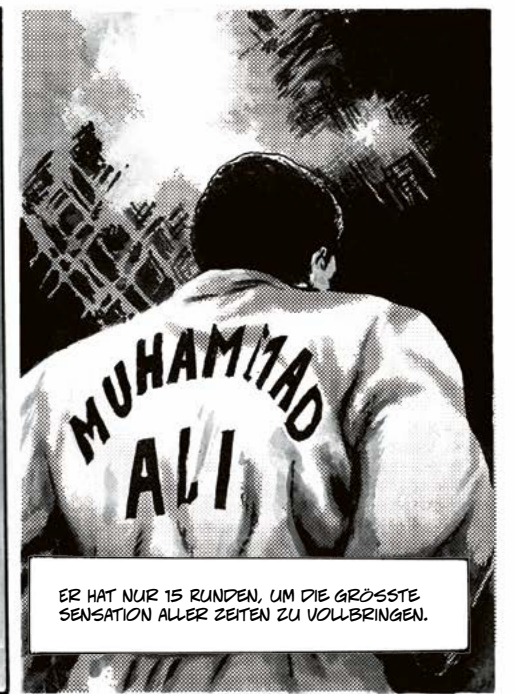


MUHAMMAD ALI BETRITT DEN RING.

ICH VERSUCHE ETWAS ZUR SEITE ZU TRETEN, UM STABILER ZU STEHEN.



VERGEBLICH. ICH HABE NUR 40
ZENTIMETER, UM MEINE FOTOS
ZU SCHIESSEN.



ER HAT NUR 15 RUNDEN, UM DIE GRÖSSTE
SENSATION ALLER ZEITEN ZU VOLLBRINGEN.

MUHAMMAD ALI WILL ZURÜCK
AN DIE WELTSPITZE.



DOCH DAZU MUSS ER AN „BIG
GEORGE“ FOREMAN VORBEI.

FORMAN IST SEIT 40 KÄMPFEN UNGESCHLAGEN.
37 DAVON HAT ER DURCH K. O. GEWONNEN.





HIER, IM STADION DES 20. MAI IN KINSHASA, ZAIRE, TREFFEN DIE ZWEI BOXER UM 4 UHR MORGENS DES 30. OKTOBER 1974 BEI 30 GRAD CELSIUS ZUM ERSTEN MAL AUF EINANDER.



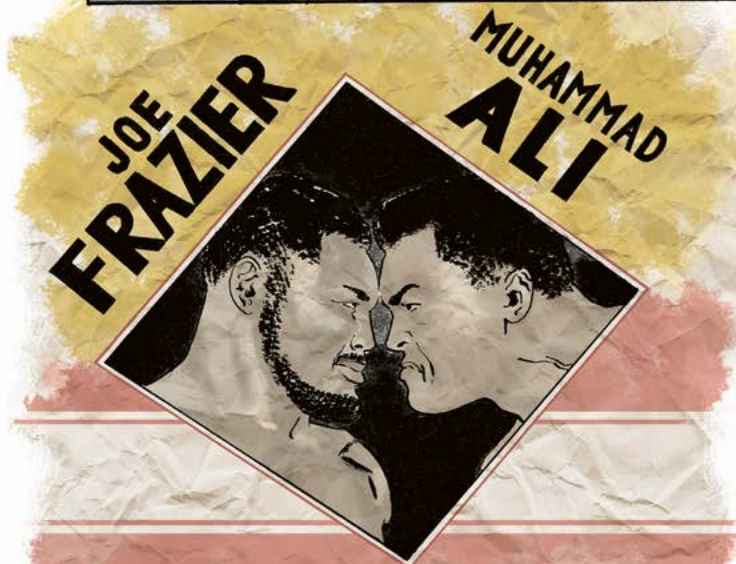
ER HAT JOE FRAZIER AUSGEKNOCKT.



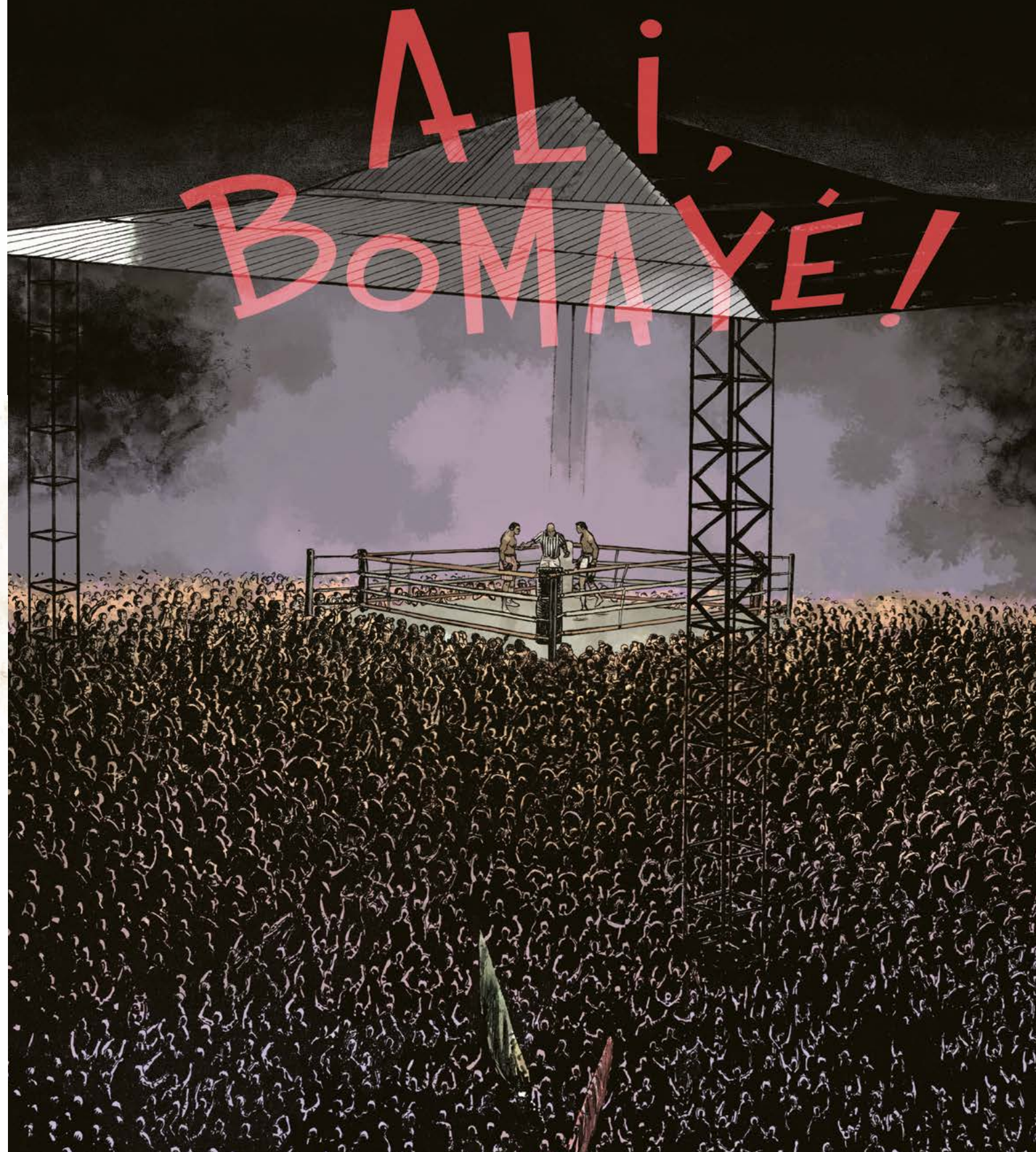
UND KEN NORTON DERART PULVERISIERT, DASS SEIN TRAINER IHN IN EINZELTEILEN AUFSAMMELN MUSSTE.



DIE BEIDEN WAREN DIE EINZIGEN, DIE ALI JE BESIEGT HABEN. NORTON HAT ALI SOGAR DEN KIEFER ZERTRÜMMERT.



* ALI BOMAYÉ:
ALI, BRING IHN UM!



ICH BIN KEIN BOXFANATIKER.

UND ICH BIN NICHT DESHALB
NACH AFRIKA GEKOMMEN.



UM EHRlich ZU SEIN, HÄTTE DER
KAMPF LÄNGST ENTSCIEDEN SEIN
SOLLEN, ALS ICH DEN AUFTRAG DER
ZEITSCHRIFT „JEUNE AFRIQUE“
ANGENOMMEN HATTE.

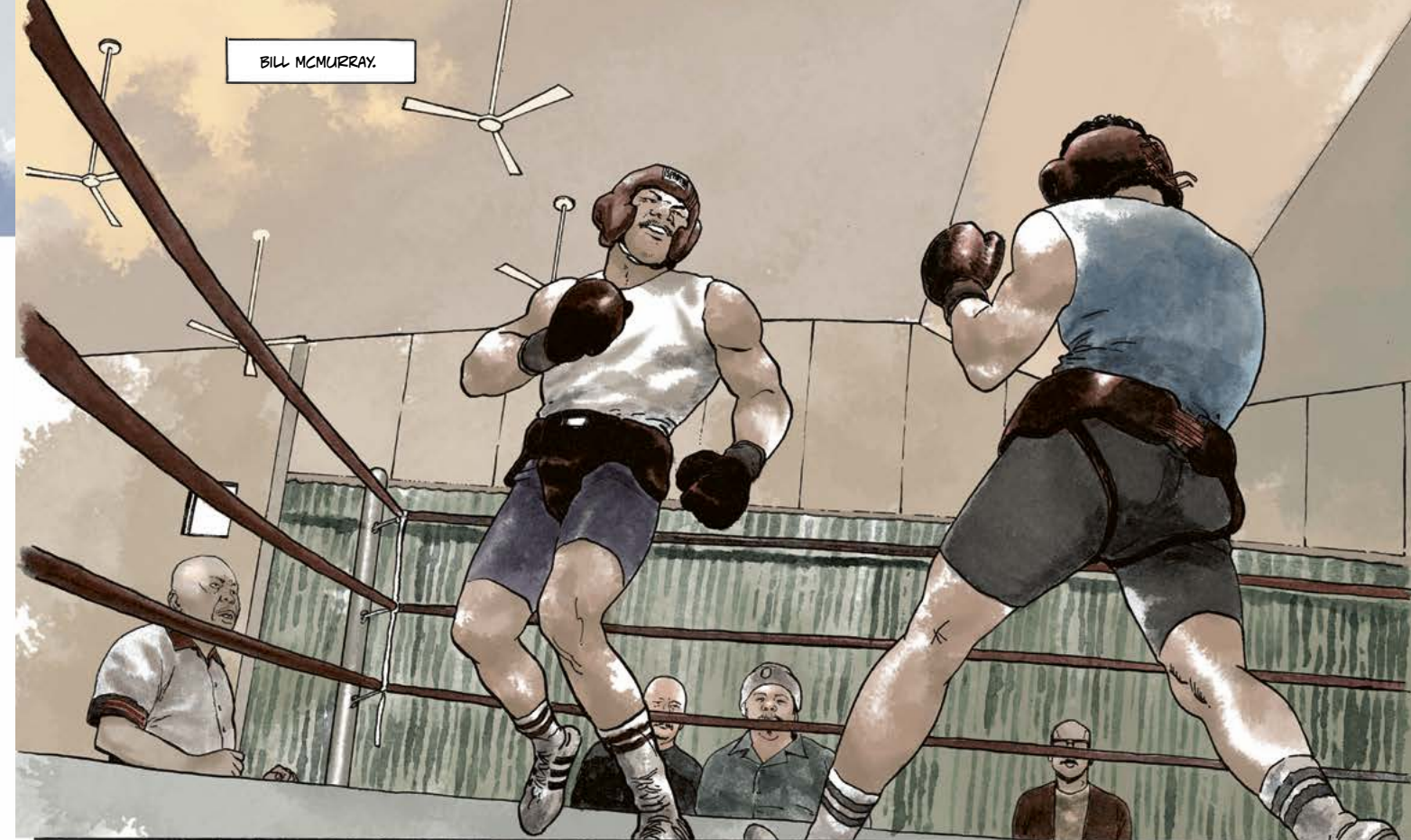


ER WAR URSPRÜNGLICH FÜR
DEN 25. SEPTEMBER ANGESETZT.



DOCH WENIGE TAGE ZUVOR HATTE DAS
SCHICKSAL ZUGESCHLAGEN - UND ZWAR
MIT DER FAUST VON „BIG GEORGES“
SPARRINGPARTNER...

BILL McMURRAY.



TUT MIR LEID,
GEORGE...

DASS DU ZU-
SCHLÄGST? WIR
TRAINIEREN! DAS
GEHÖRT DAZU.

JA, ABER...



DU BLUTEST!

TROTZ KOPFSCHUTZ ZOG SICH GEORGE EINEN CUT AN DER RECHTEN AUGENBRAUE ZU.



EILIG FLOG MAN EINEN FACHARZT AUS DEN VEREINIGTEN STAATEN EIN.



UND DA BOXPROMOTER DON KING DEN FIGHT NICHT ABSAGEN WOLLTE, TRAF ER EINE ENTSCHEIDUNG.



DER KAMPF WIRD VERSCHOBEN!

AUF DIE NACHT VOM 30. AUF 31. OKTOBER.



SEINE DIAGNOSE BESTÄTIGTE, WAS ALLE SCHON BEFÜRCHTET HATTEN: SOLLTE FOREMAN NICHT EINEN MONAT LANG PAUSIEREN, WÜRDEN SEINE WUNDE SOFORT WIEDER AUFPLATZEN.



DONALD KING HATTE VIEL WIRBEL UM DEN KAMPF GEMACHT.

DAS GANZE WURDE ZU EINER RIESIGEN SHOW.

FÜR DEN ERSTEN KAMPF DEN ER ALS PROFESSIONELLER PROMOTER AUSRICHTETE, HATTE ER GROSSES VOR.



DAS MUSIKFESTIVAL „LIVE IN AFRICA“, EINE MISCHUNG AUS WOODSTOCK UND KLASSEN-TREFFEN, SOLLTE AN DEN DREI TAGEN VOR DEM KAMPF STATTFINDEN.

DIE ACTS: B. B. KING...

THE POINTER SISTERS...

